



Messkapselzähler Minomess MB 2

1. Produktbeschreibung

Für die bauseits installierten stabilen Anschlusschnittstellen MB 2 steht der Einstrahl-Messkapselzähler Minol Minomess® MB 2 auch weiterhin als Austauschzähler zur Verfügung. Durch seine solide und technisch ausgereifte Bauweise bietet der Minol Minomess® MB 2 nach wie vor eine hervorragende Messgenauigkeit und Messbeständigkeit über die gesamte Dauer der gesetzlichen Eichfrist.

2. Verwendungszweck

Für die Verbrauchsmessung von kaltem und sauberem Trinkwasser bis 50 °C

Für die Verbrauchsmessung von warmem und sauberem Trinkwasser bis 90 °C

3. Lieferumfang

Wasserzähler inkl. Dichtungen, Montageanleitung, Konformitätserklärung

4. Bemerkung

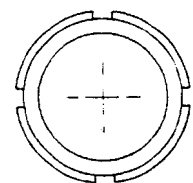
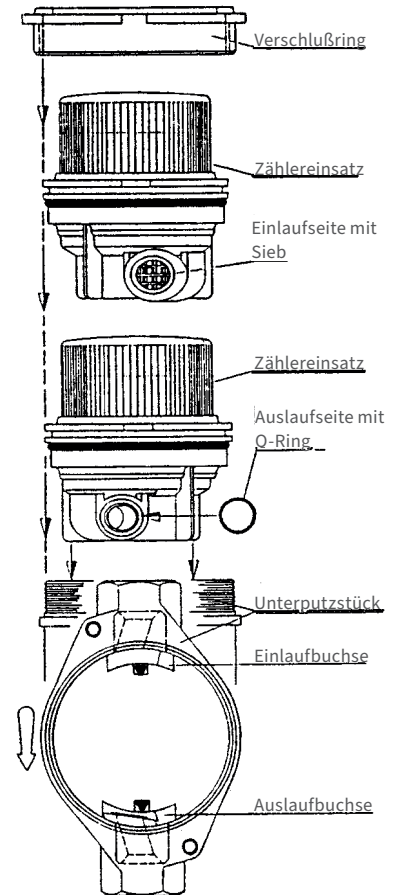
Diese Montageanleitung richtet sich nur an qualifiziertes Fachpersonal. Grundlegende Installationsschritte sind daher nicht beschrieben.

5. Zulässige Einbaulagen

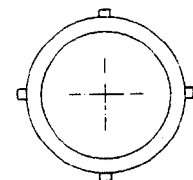
Der Wasserzähler Minomess MB2 ist nur für die vertikale Einbaulage bestimmt.

6. Montage des Messkapselzählers

- 6.1. Leitung sorgfältig durchspülen.
- 6.2. Wohnungs- oder Strangabsperrventils zudrehen.
- 6.3. Rosette abziehen.
- 6.4. Verschlussring der Anschlusschnittstelle (UPT) mit Spezialschlüssel aufdrehen und abnehmen.
- 6.5. Den alten Zählereinsatz mit Ziehwerkzeug entfernen.
- 6.6. Überprüfung, ob die Messkapsel in ihre vorgesehene Anschlusschnittstelle hineinpasst:
Kennzeichnung = MB 2.
- 6.7. Alte UPT (bis Lieferjahr 1977) haben keine Ein- und Auslaufbuchsen. Sie sind am Verschlussring leicht zu erkennen. Für den Einbau eines neuen MB 2 Zählereinsatzes ist der Umrüstsatz (Art.-Nr. 100706) erforderlich. Einbau ohne Umrüstsatz führt zu Fehlmessung und ist nicht erlaubt!
- 6.8. Prüfen, ob Ein- und Auslaufbuchse gemäß ihrer Durchflussrichtungsmarkierung (Pfeilspitze) in Ein- und Auslaufkanal eingesetzt sind. Fehlende Buchsen nachfordern (Art.-Nr. 100342 und 100343). Einbau ohne Buchsen führt zu Fehlmessung und ist nicht erlaubt!
- 6.9. Kontrolle der Dichtflächen und der Dichtungen an der Messkapsel und in der Anschlusschnittstelle vor dem Einbau. Wenn nötig, Reinigung der Dichtflächen und Kontrolle, dass keine interne Leckage entstehen kann.
- 6.10. Den großen O-Ring des Zählereinsatzes fetten.
- 6.11. Die Messkapsel so ins UPT drücken, dass Sieb zur Einlaufseite gewandt ist.
- 6.12. Es sind ausschließlich die Originaldichtungen des Herstellers zu verwenden (Art.-Nr. 100370 O-Ring 70x2,5, Art.-Nr. 100365 D-Ringprofildichtung).
- 6.13. Verschlussring aufschrauben, dicht ziehen und verplomben.
- 6.14. Zählwerkanzeige in Ableseposition drehen.
- 6.15. Abstellhahn öffnen. Dichtheit und Funktion (Vorwärtslauf) sorgfältig überprüfen.
- 6.16. Messkapsel verplomben.
- 6.17. Anschlusschnittstelle mit Aufkleber MB2 kennzeichnen.
- 6.18. Rosette aufstecken. Für tief liegende UPT sind Verlängerungshülsen anzufordern.
- 6.19. Die visuelle Ablesbarkeit der Zählwerksanzeige, aller Kenndaten des Zählers und die Konformitäts- und Metrologiekennzeichnung dürfen nicht beeinträchtigt werden.



UPT neu

Verschlussring
UPT alt
(bis 1977)

Impulsabgriffe und Module dürfen auch nachträglich ggf. am Einbauort des Zählers angebracht werden. Die Nachrüstung der Impulsabgriffe und der Module darf nur von hierfür geschulten Monteuren vorgenommen werden. Die Impulsabgriffe oder die Module sollten mit einer Benutzersicherung gegen Ausbau gesichert werden

7. Entsorgung

Batteriebetriebene Geräte oder Module, die zusätzlich an mechanischen Geräten installiert sind, können nicht entnehmbare und nicht aufladbare Lithium-Batterien enthalten. Diese sind mit dem WEEE-Richtlinien-Symbol (durchgestrichene Mülltonne) gekennzeichnet. Die Batterien enthalten Stoffe, die bei nicht fachgerechter Entsorgung der Umwelt schaden und die menschliche Gesundheit gefährden können. Um die Abfallmengen zu reduzieren sowie nicht vermeidbare Schadstoffe aus Elektro- und Elektronikgeräten in Abfällen zu reduzieren, sollen Altgeräte vorrangig wiederverwendet oder die Abfälle einer stofflichen oder anderen Form der Verwertung zugeführt werden. Dies ist nur möglich, wenn Altgeräte, Batterien, sonstige Zubehörteile und Verpackungen der Produkte wieder dem Hersteller zurückgeführt oder bei Wertstoffhöfen abgegeben werden. Unsere Geschäftsprozesse sehen in der Regel vor, dass wir bzw. die von uns eingesetzten Fachfirmen Altgeräte inklusive Batterien, sonstigem Zubehör und Verpackungsmaterial nach deren Austausch bzw. Ende der Nutzungsdauer wieder mitnehmen und fachgerecht entsorgen.

Sofern diesbezüglich keine andere vertragliche Regelung getroffen wurde, können alternativ die Altgeräte, Zubehör und ggf. Verpackungsmaterial auch bei der Betriebsstätte ZENNER International in D-09619 Mulda, Talstraße 2, kostenlos abgegeben werden. ZENNER stellt in jedem Fall die fachgerechte Entsorgung sicher.

Achtung!

Die Geräte dürfen nicht über die kommunalen Abfalltonnen (Hausmüll) entsorgt werden. Sie helfen dadurch, die natürlichen Ressourcen zu schützen und die nachhaltige Wiederverwertung von stofflichen Ressourcen zu fördern.



Fragen richten Sie bitte an info@minol.com

Die neuesten Informationen zu diesem Produkt und die aktuellste Version dieser Anleitung finden Sie im Internet www.minol.de

Minol Messtechnik W. Lehmann GmbH & Co. KG

Nicolaus-Otto-Straße 25
70771 Leinfelden-Echterdingen
Germany

Telefon	+49 711 94 91-0	E-Mail	info@minol.com
Telefax	+49 711 94 91-238	Internet	minol.de